

VR-Ausbilder:in in der Elektrobranche werden – Sicherheitsrelevante Inhalte gefahrlos in der Ausbildung trainieren und anwenden

Im Rahmen unseres Qualifizierungsangebotes „VR-Ausbilder:in in der Elektrobranche werden“ lernen Sie insbesondere am Beispiel der 5 Sicherheitsregeln den Umgang mit der VR-Technologie und deren Einsatzmöglichkeiten in der Ausbildung 4.0. Neben dem Fachinhalt und dessen Vermittlung wird dem Ausbildungspersonal die Möglichkeit gegeben, VR ganz praktisch zu erleben. Dieses Nutzererleben kann die nötige Erfahrung und Akzeptanz schaffen, das Thema VR in der Ausbildung 4.0 weiterzudenken.

LERNZIELE IM ÜBERBLICK

- Grundlagenwissen zu den „5 Sicherheitsregeln“ auffrischen/stärken/aktivieren
- „5 Sicherheitsregeln“ didaktisch vermitteln („4-Stufen-Methode“ und „Modell der vollständigen Handlung“)
- Vermittlung der „5 Sicherheitsregeln“ in der Ausbildung 4.0 mit VR-Technologie (selbst Umsetzen und erleben).
- weitere eigene Ausbildungsprozesse und -inhalte auf den Einsatz von VR zu analysieren, zu bewerten und zu implementieren.
- Entwicklung und Bereitstellung von Arbeitshilfen für den Praxistransfer

ÜBERBLICKKURSABLAUF

Das **Qualifizierungsangebot** (kurz: Q4.0-Training) findet **hauptsächlich online** statt und ist in gemeinsame Gruppenlernphasen und individuelle Selbstlernphasen gegliedert. **Highlight ist der VR-Praxistag in Präsenz, an dem Sie die VR-Brillen erproben.**

Der erste gemeinsame **Auftakt-Workshop** findet online statt (2*45min). In diesem Workshop werden wir Ihnen u.a. den genauen Ablauf und den Umgang mit dem Lernmanagementsystem erläutern und üben.

Danach beginnt eine **Selbstlernphase** (Zeitbedarf ca. 3*45 min) in der Sie individuell mehr zum Thema VR in der Ausbildung 4.0 und die 5 Sicherheitsregeln erfahren (Zeitbedarf ca. 3*45 min). Sie lernen konkret, wie sie die 5 Sicherheitsregeln“ didaktisch vermitteln können („4-Stufen-Methode“ und „Modell der vollständigen Handlung“) und wie Sie VR als Lernmedium integrieren können. Dabei erarbeiten Sie auch eine erste Umsetzungsskizze- noch ganz ohne VR-Erfahrung. Sie können sich Ihre Lernzeit in dieser Phase völlig frei einteilen.

In einem gemeinsamen **Reflexions-Workshop** (2*45 min) werden die bisherigen Ergebnisse diskutiert und der VR-Praxistag vorbesprochen.

GEFÖRDERT VOM

Der **VR-Praxistag** erfolgt in *Mecklenburg-Vorpommern* (in der Regel im Tagungshotel „Schloss-Hasenwinkel“) Zeitbedarf vor Ort 09:00 Uhr – 14:00 Uhr. Mindestteilnehmerzahl 5 Personen.

Nachdem der VR-Praxistag stattfand, ist eine **individuelle Reflexionsphase** vorgesehen (Zeitbedarf 2*45min). Sie können sich Ihre Lernzeit in dieser Phase völlig frei einteilen.

Das Q4.0-Training endet mit **zwei Workshops**:

- **Vormittags** besprechen wir von 10:00 - 12:00 Uhr gemeinsam Ihre **Reflexionen und Lessons-Learned**.
- **Nachmittags** bieten wir für alle Interessierten einen **VR-Vertiefungsworkshop** an. (Voraussichtlich ca. 14:00 - 15:30 Uhr).

Technischer Hinweis:

Sie benötigen einen internetfähigen PC sowie Sound und Mikrofon.
Wir nutzen als Online-Konferenz-System Microsoft Teams

Zeitplanung in der Übersicht (Januar-Februar 2024)

Veranstaltungsform	Termine	Uhrzeit	Bemerkung
Auftakt-Workshop	29.01.2024	14:00 - 15:30 Uhr	
Selbstlernphase		Individuell	Zeitbedarf ca. 3*45min
Reflexions-Workshop	01.02.2024	14:00 - 15:30 Uhr	
VR-Praxistag	Individuelle Terminierung	9:00 Uhr – 14:00 Uhr	1 Tag im angebenen Zeitraum
Reflexionsphase		Individuell	Zeitbedarf ca. 2*45min
Reflexions-Workshop	22.02.2024	10:00 - 12:00 Uhr	
VR-Vertiefung	22.02.2024	14:00 - 15:30 Uhr	optional

Noch mehr Informationen zum Training finden Sie in folgender Publikation:

König, Wolfgang (2021): VR-Fachdidaktik in der Elektroausbildung 4.0 am Beispiel der 5 Sicherheitsregeln – Erste Ergebnisse des Q4.0-Trainings „VR-Trainer 4.0: Sicherheitsrelevante Inhalte gefahrlos trainieren“. In: „Netzwerk Q4.0-Working-Paper“, Nr. 1. S.1-14. [Online](#) .

Youtube Video zum Training: <https://www.youtube.com/watch?v= BG8eqfmc0c>

Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an:

Simone Ebert, Tel.: 03847 66-333, E-Mail: s.ebert@bdw-mv.de